

# reschfloor.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Reschfloor GmbH · Verkaufs- und Lieferbedingungen

**Gültig ab:** 23.07.2026 · **Stand:** 09.07.2026

Am Riesingerberg 3, 3361 Aschbach-Dorf, [office@reschfloor.com](mailto:office@reschfloor.com) reschfloor.com

FN: 667863b | UID: ATU82875079

Unsere nachstehenden Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen, AGB) gelten für alle Kaufverträge, die von uns als Verkäufer von Waren mit unseren Kunden abgeschlossen werden.

### 1. Geltungsbereich und Allgemeines

**1.1.** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen, Kaufverträge und Lieferungen zwischen der Reschfloor GmbH (im Folgenden „Verkäufer“) und dem Kunden (im Folgenden „Käufer“).

**1.2.** Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Vertragserfüllungshandlungen unsererseits gelten nicht als Zustimmung zu abweichenden Vertragsbedingungen.

**1.3.** Diese AGB richten sich primär an Unternehmer im Sinne des § 1 UGB bzw. § 1 KSchG (B2B). Ist der Käufer Verbraucher im Sinne des KSchG, gelten ergänzend und vorrangig die Sonderbestimmungen in Punkt 11 und Punkt 12; die dort genannten Bestimmungen dieser AGB finden auf Verbraucher keine Anwendung.

### 2. Angebot und Vertragsabschluss

**2.1.** Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Zwischenverkauf bleibt vorbehalten.

**2.2.** Der Vertrag kommt erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung oder durch tatsächliche Lieferung der Ware zustande. Dies gilt auch dann, wenn unsere Auftragsbestätigung mit der Rechnung auf einem Formular erfolgt.

**2.3.** Angaben in Katalogen, Prospekten, Anzeigen und Preislisten über Maße, Gewichte und Abbildungen sind nur annähernd maßgebend. Branchenübliche Abweichungen (z.B. Farbnuancen bei Nachbestellungen bzw. abweichenden Produktionschargen, produktionsbedingte Toleranzen von ca. 5 %) bleiben vorbehalten und begründen keinen Mangel, sofern sie die vertraglich vorausgesetzte Verwendbarkeit nicht erheblich beeinträchtigen.

### 3. Preise, Zahlungsbedingungen und Bonität

**3.1.** Die genannten Preise verstehen sich als Nettopreise in Euro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern nicht anders ausgewiesen.

**3.2.** Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum netto ohne Abzug zur Zahlung fällig.

**3.3. Rechnungsversand:** Rechnungen werden ausschließlich elektronisch (per E-Mail) an die vom Käufer bekanntgegebene E-Mail-Adresse übermittelt. Der Käufer hat dafür zu sorgen, dass Rechnungen an diese Adresse zugestellt werden können, und Änderungen unverzüglich bekanntzugeben. Verbraucher erhalten auf Wunsch kostenlos eine Papierrechnung.

**3.4. Verzug:** Bei Zahlungsverzug zwischen Unternehmern gelten Verzugszinsen in Höhe von 9,2 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (§ 456 UGB) als vereinbart. Zudem ist der Verkäufer berechtigt, von Unternehmern eine Pauschale für Betreibungskosten in Höhe von € 40,00 gemäß § 458 UGB sowie darüber hinausgehende, zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendige und angemessene Mahn- und Inkassokosten zu fordern.

**3.5. Aufrechnung:** Die Aufrechnung mit Gegenforderungen des Käufers ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung ist gerichtlich festgestellt oder vom Verkäufer ausdrücklich anerkannt.

**3.6. Terminsverlust:** Gerät der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, werden sämtliche offenen, auch noch nicht fälligen Forderungen aus der Geschäftsbeziehung sofort zur Zahlung fällig (Terminsverlust). Der Verkäufer ist in diesem Fall zudem berechtigt, noch offene Lieferungen bis zur vollständigen Zahlung oder Sicherstellung zurückzubehalten.

**3.7. Bonität und Sicherstellung:** Werden nach Vertragsschluss Umstände bekannt, die die Kreditwürdigkeit des Käufers objektiv in Frage stellen (z.B. Zahlungsverzug, Insolvenzantrag, negative Bonitätsauskunft, Exekutionsmaßnahmen), ist der Verkäufer berechtigt, noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherstellung auszuführen. Kommt der Käufer einem entsprechenden Verlangen binnen angemessener Frist nicht nach, ist der Verkäufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

**3.8. Preisanpassung bei späterer Lieferung (nur gegenüber Unternehmern):** Liegen zwischen Vertragsschluss und vereinbartem Liefertermin mehr als zwei Monate und erhöhen sich in diesem Zeitraum die für die Kalkulation maßgeblichen Kosten (insbesondere Einkaufspreise der Hersteller bzw. Vorlieferanten, Fracht-, Energie- oder Rohstoffkosten) nachweislich, ist der Verkäufer berechtigt, den Preis im Ausmaß der nachgewiesenen Kostensteigerung anzupassen. Übersteigt die Anpassung 5 % des vereinbarten Preises, ist der Käufer berechtigt, hinsichtlich der betroffenen Positionen binnen 14 Tagen ab Bekanntgabe vom Vertrag zurückzutreten.

## 4. Lieferung, Gefahrenübergang, Annahmeverzug und Paletten

**4.1. Lieferkonditionen:** Sofern nicht ausdrücklich „frei Haus“ vereinbart wurde, gelten Preise und Lieferung „ab Werk“ (EXW gemäß Incoterms 2020). Auch bei Vereinbarung von „frei Haus“-Lieferungen geht die Gefahr gegenüber Unternehmern mit Übergabe an den Spediteur oder Frachtführer auf den Käufer über.

**4.2. Anlieferung:** „Frei Haus“-Lieferungen erfolgen frei Bordsteinkante an die vereinbarte Lieferadresse und setzen eine mit LKW befahrbare, ungehinderte Zufahrt voraus. Die Entladung, die Bereitstellung geeigneter Entladehilfen sowie der Weitertransport am Lieferort obliegen dem Käufer. Bei Bodenbelägen handelt es sich um sperrige und schwere Güter; der Käufer hat für die fristgerechte Übernahme und geeignete Lagerung am Lieferort zu sorgen. Wartezeiten des Frachtführers, erfolglose Zustellversuche und Zusatzleistungen (z.B. Entladung mit Hebebühne, Vertragen), die der Käufer zu vertreten hat, werden gesondert verrechnet.

**4.3. Lieferfristen:** Lieferfristen sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als Fixtermin schriftlich bestätigt wurden. Ein Rücktritt des Käufers wegen Lieferverzugs ist erst nach schriftlicher Setzung einer angemessenen Nachfrist von mindestens 14 Tagen und deren fruchtlosem Ablauf zulässig.

**4.4. Teillieferungen:** Der Verkäufer ist zu Teillieferungen und deren gesonderter Verrechnung berechtigt, sofern dies für den Käufer zumutbar ist und nicht durch die Natur des Auftrages ausgeschlossen wird.

**4.5. Höhere Gewalt:** Betriebsstörungen, höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen, Transporthindernisse oder Lieferverzögerungen bei Vorlieferanten befreien den Verkäufer für die Dauer der Störung von der Lieferpflicht und verlängern die Lieferfrist entsprechend. Dauert die Störung länger als zwei Monate, sind beide Parteien berechtigt, hinsichtlich der betroffenen Lieferung vom Vertrag zurückzutreten; Schadenersatzansprüche des Käufers bestehen in diesem Fall nicht.

**4.6. Annahmeverzug und Lagerkosten:** Übernimmt der Käufer die Ware nicht zum vereinbarten Termin bzw. holt er bereitgestellte Ware nicht binnen 14 Tagen ab Bereitstellungsanzeige ab, ist der Verkäufer berechtigt, die Ware auf Kosten und Gefahr des Käufers einzulagern und angemessene Lagerkosten, mindestens jedoch € 15,00 je Palette und angefangener Woche, zu verrechnen. Mit Zugang der Bereitstellungsanzeige geht die Gefahr gegenüber Unternehmern auf den Käufer über. Das Recht, nach Nachfristsetzung vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz zu verlangen, bleibt unberührt.

**4.7. Ladehilfsmittel (Paletten):** Europaletten sind Zug um Zug zu tauschen. Erfolgt bei Anlieferung kein Tausch gleichwertiger Paletten, werden diese dem Käufer in Rechnung gestellt. Eine spätere Rückgabe gegen Gutschrift bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

## 5. Gewährleistung, Rügepflicht und Montagehinweise

**5.1.** Der Verkäufer schuldet ausschließlich die Lieferung der Ware, keinesfalls deren Montage oder Verlegung. Werden Konfektionierungsarbeiten (z.B. Teppicheinfassung) vereinbart, handelt es sich um eine reine Werklieferung, nicht um Bauleistungen.

**5.2. Rügepflicht (§ 377 UGB, nur gegenüber Unternehmern):** Der Käufer hat die Ware unverzüglich nach Erhalt auf Mängel, Richtigkeit, Vollständigkeit und Transportschäden zu prüfen. Erkennbare Mängel und Fehlmengen sind dem Verkäufer unverzüglich, spätestens jedoch binnen 5 Werktagen ab Übernahme, schriftlich und konkret beschrieben anzuzeigen; Transportschäden und Fehlmengen sind zudem auf dem Lieferschein bzw. Frachtbrief zu vermerken. Bei Unterlassung der rechtzeitigen Rüge gilt die Ware hinsichtlich erkennbarer Mängel als genehmigt.

**5.3. Prüfung vor Verlegung (WICHTIG, nur gegenüber Unternehmern):** Erkennbare Mängel müssen dem Verkäufer jedenfalls vor der Weiterverarbeitung oder Verlegung angezeigt werden. Mit dem Zuschnitt, der Verklebung oder der Verlegung der Ware gilt diese hinsichtlich erkennbarer Mängel als genehmigt. Reklamationen bezüglich optischer Mängel, Farbabweichungen oder Maßhaltigkeit sind nach der Verlegung ausgeschlossen.

**5.4. Raumklima und Verarbeitungshinweise:** Holz, Vinyl, Linoleum, Kautschuk und textile Beläge sind klimasensitive Produkte. Der Verkäufer haftet nicht für Schäden (z.B. Fugenbildung, Schüsselung, Dimensionsänderungen), die auf unsachgemäße Lagerung auf der Baustelle, unsachgemäße Verlegung oder ein falsches Raumklima zurückzuführen sind. Die einschlägigen Normen und Herstellervorgaben, insbesondere zur Estrichfeuchte (Belegreife) und zum Raumklima (in der Regel 40 bis 60 % relative Luftfeuchtigkeit bei ca. 20 °C), sowie die Verlege- und Pflegeanleitungen der Hersteller sind zwingend einzuhalten.

**5.5. Gewährleistungsfrist (nur gegenüber Unternehmern):** Die Gewährleistungsfrist beträgt 6 Monate ab Übergabe. Die Vermutung der Mangelhaftigkeit gemäß § 924 ABGB wird ausgeschlossen; der Käufer trägt die Beweislast, dass der Mangel bei Übergabe vorhanden war. Regressansprüche im Sinne des § 933b ABGB sind ausgeschlossen, sofern der Verkäufer die Mangelhaftigkeit nicht zu vertreten hat.

## 6. Retouren und Warenrücknahme

**6.1.** Eine Rücknahme ordnungsgemäß gelieferter, mangelfreier Ware ist grundsätzlich ausgeschlossen und erfolgt nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung (Kulanz) durch den Verkäufer. Ein Rechtsanspruch auf Rücknahme besteht nicht.

**6.2. Manipulationsgebühr:** Im Falle einer vereinbarten Rücknahme wird eine Manipulations- und Einlagerungsgebühr in Höhe von 15 % des Nettowarenwertes verrechnet. Die Rücksendung hat „frei Haus“ an unser Lager zu erfolgen; Frachtkosten für die Retoure trägt der Käufer.

**6.3. Beschaffungsware (Sonderbestellungen):** Ware, die speziell für den Käufer beim Hersteller oder Vorlieferanten bestellt wurde (Beschaffungsware) und nicht zu unserem Lagersortiment gehört, sowie zugeschnittene oder konfektionierte Ware ist von der Rücknahme gänzlich ausgeschlossen. Für individuell bedruckte oder nach Kundenspezifikation angefertigte Ware gilt darüber hinaus Punkt 7.

**6.4.** Rückware wird nur in unbeschädigter, wiederverkaufsfähiger Originalverpackung akzeptiert.

## 7. Individuell bedruckte und nach Kundenspezifikation angefertigte Ware

**7.1. Begriff:** Individualware im Sinne dieses Punktes ist jede Ware, die nach Vorgaben des Käufers angefertigt oder bearbeitet wird, insbesondere individuell bedruckte Vinyl- und Teppichböden, Sonderanfertigungen, Zuschnitte und konfektionierte Ware. Individualware wird, vergleichbar einer Gravur, ausschließlich für den jeweiligen Käufer hergestellt und ist für den Verkäufer nicht anderweitig verwertbar.

**7.2. Rechte an Motiven und Druckdaten:** Der Käufer sichert zu, dass er über sämtliche für die Herstellung erforderlichen Rechte an den von ihm bereitgestellten Motiven, Logos, Bildern, Designs und Druckdaten verfügt (insbesondere Urheber-, Marken-, Design- und Persönlichkeitsrechte bzw. entsprechende Nutzungsrechte) und dass durch deren Verwendung keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Käufer hält den Verkäufer hinsichtlich sämtlicher Ansprüche Dritter, die aus einer Verletzung solcher Rechte durch die bereitgestellten Inhalte entstehen, vollkommen schad- und klaglos; dies umfasst auch die angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung. Gegenüber Verbrauchern besteht diese Freistellungspflicht nur, soweit den Verbraucher an der Rechtsverletzung ein Verschulden trifft. Der Verkäufer ist berechtigt, die Herstellung abzulehnen, wenn Inhalte erkennbar Rechte Dritter verletzen oder gesetzwidrige, diskriminierende oder ehrverletzende Darstellungen enthalten.

**7.3. Druckdaten:** Der Käufer stellt die Druckdaten in dem vom Verkäufer bekanntgegebenen Format und in ausreichender Qualität bereit. Der Verkäufer prüft die Daten nur auf offensichtliche technische Verarbeitbarkeit, nicht jedoch auf inhaltliche Richtigkeit (z.B. Rechtschreibung, Layout, Farbwerte). Mängel der Individualware, die auf fehlerhafte, unvollständige oder qualitativ unzureichende Druckdaten des Käufers zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des Käufers.

**7.4. Muster- und Druckfreigabe:** Die Produktion von Individualware erfolgt ausschließlich nach vorheriger ausdrücklicher Freigabe des Musters, Andrucks oder Digitalproofs durch den Käufer (schriftlich, per E-Mail oder über das B2B-Portal). Mit der Freigabe genehmigt der Käufer Motiv, Layout, Maße, Materialauswahl und Farbanmutung; die freigegebene Fassung ist alleinige Grundlage der Produktion. Ohne Freigabe wird nicht produziert; Verzögerungen der Freigabe verlängern die Lieferfrist entsprechend.

**7.5. Toleranzen bei Individualware:** Branchenübliche und drucktechnisch bedingte Abweichungen zwischen Proof bzw. Bildschirmdarstellung und Endprodukt (insbesondere Farbabweichungen aufgrund unterschiedlicher Materialien, Oberflächen und Druckverfahren) sind zulässig und begründen keinen Mangel, sofern sie das branchenübliche Maß nicht überschreiten. Produktionsbedingte Über- oder Unterlieferungen von bis zu 5 % der bestellten Menge sind zulässig und werden entsprechend verrechnet.

**7.6. Ausschluss von Rücknahme und Rücktritt:** Individualware ist von jeder Rücknahme, jedem Umtausch und jeder Stornierung nach erteilter Freigabe gemäß Punkt 7.4 ausgeschlossen. Nach Produktionsbeginn ist eine Stornierung nicht mehr möglich; bereits angefallene Kosten (einschließlich Material- und Herstellkosten des Vorlieferanten) sind jedenfalls zu ersetzen. Gegenüber Verbrauchern besteht für Individualware gemäß § 18 Abs 1 Z 3 FAGG kein Rücktrittsrecht (siehe Punkt 12.5). Die gesetzliche Gewährleistung für tatsächliche Mängel der Individualware bleibt unberührt.

## 8. Eigentumsvorbehalt

**8.1.** Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung unser Eigentum (Vorbehaltsware). Bei Verbrauchergeschäften bleibt die Ware bis zur vollständigen Bezahlung der Forderungen aus dem jeweiligen Kaufvertrag unser Eigentum.

**8.2. Verlängerter Eigentumsvorbehalt:** Der Käufer ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern oder zu verarbeiten. Er tritt jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages (samt Umsatzsteuer) an uns ab, die ihm aus der Weiterveräußerung, der Verarbeitung oder dem Einbau (Werklohnforderung) gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen. Der Verkäufer nimmt diese Abtretung an.

**8.3. Buchvermerk und Drittschuldner:** Der Käufer ist verpflichtet, die Abtretung sämtlicher nach Punkt 8.2 abgetretenen Forderungen unverzüglich in seinen Geschäftsbüchern und offenen Postenlisten anzumerken (Buchvermerk) und dem Verkäufer auf Verlangen die Drittschuldner samt Forderungshöhe bekannt zu geben sowie alle zur Geltendmachung erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu übermitteln.

**8.4. Einziehungsermächtigung:** Der Käufer ist bis auf Widerruf berechtigt, die abgetretenen Forderungen im eigenen Namen einzuziehen. Bei Zahlungsverzug, Insolvenzantrag oder begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit des Käufers ist der Verkäufer berechtigt, diese Ermächtigung zu widerrufen, die Drittschuldner von der Abtretung zu verständigen und die Forderungen selbst einzuziehen.

**8.5.** Wird die Ware fest mit einem Gebäude oder Grund und Boden verbunden (z.B. verklebt), so erstreckt sich der Eigentumsvorbehalt auf die daraus entstehende Werklohnforderung des Käufers gegen den Bauherrn im Umfang des Punktes 8.2. Zugriffe Dritter auf die Vorbehaltsware oder die abgetretenen Forderungen (z.B. Pfändungen) hat der Käufer dem Verkäufer unverzüglich anzuzeigen.

## 9. Haftung

**9.1.** Für Schadenersatzansprüche haften wir nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

**9.2.** Der Ersatz von Folgeschäden, reinen Vermögensschäden, entgangenem Gewinn, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Käufer ist gegenüber Unternehmern ausgeschlossen.

**9.3.** Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz (PHG) sowie für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Gegenüber Verbrauchern gilt zudem Punkt 11.

## 10. Datenschutz

### zur Datenschutzerklärung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten des Käufers zur Vertragsanbahnung und -erfüllung, zur Abwicklung von Lieferung und Zahlung sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (Art 6 Abs 1 lit b und c DSGVO). Eine Übermittlung erfolgt nur an die zur Abwicklung erforderlichen Empfänger (z.B. Transportunternehmen, Vorlieferanten bei Streckengeschäft, Steuerberater, Banken, im Verzugsfall Inkassodienstleister und Rechtsvertreter). Ausführliche Informationen zur Datenverarbeitung, zu Empfängern, Speicherdauern und den Rechten der betroffenen Personen enthält unsere Datenschutzerklärung unter [reschfloor.com/datenschutz](https://reschfloor.com/datenschutz).

## 11. Sonderbestimmungen für Verbraucher (B2C)

Ist der Käufer Verbraucher im Sinne des § 1 KSchG, gelten anstelle der jeweils genannten Bestimmungen dieser AGB die folgenden Regelungen:

**11.1. Gewährleistung:** Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen, insbesondere das Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG). Die Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre ab Übergabe. Wird der Mangel innerhalb eines Jahres ab Übergabe erkennbar, wird vermutet, dass er bereits bei Übergabe vorhanden war. Die Punkte 5.2, 5.3 und 5.5 gelten nicht gegenüber Verbrauchern; die Obliegenheiten und Hinweise nach Punkt 5.4 (Raumklima, Herstellervorgaben) bleiben als Verarbeitungshinweise aufrecht.

**11.2. Verzugszinsen:** Bei Zahlungsverzug des Verbrauchers gelten die gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 4 % pro Jahr. Punkt 3.4 gilt nicht gegenüber Verbrauchern; Mahn- und Inkassokosten werden nur im gesetzlich zulässigen Ausmaß verrechnet (§ 1333 Abs 2 ABGB).

**11.3. Aufrechnung:** Abweichend von Punkt 3.5 ist der Verbraucher zur Aufrechnung berechtigt, wenn seine Gegenforderung im rechtlichen Zusammenhang mit unserer Forderung steht, gerichtlich festgestellt oder von uns anerkannt wurde oder wenn wir zahlungsunfähig sind.

**11.4. Gefahrenübergang:** Abweichend von Punkt 4.1 und 4.6 geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Ware an den Verbraucher (oder an einen von ihm bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten) über (§ 7b KSchG).

**11.5. Haftung:** Gegenüber Verbrauchern gilt der Ausschluss der Haftung für leichte Fahrlässigkeit nicht für Personenschäden. Punkt 9.2 gilt nicht gegenüber Verbrauchern.

**11.6. Preisanpassung:** Punkt 3.8 gilt nicht gegenüber Verbrauchern.

**11.7. Rücktrittsrecht im Fernabsatz:** Verbrauchern steht bei Verträgen, die im Fernabsatz (z.B. per E-Mail oder Telefon) oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen wurden, das gesetzliche Rücktrittsrecht nach dem FAGG zu. Die Einzelheiten, einschließlich der Ausnahmen und der Kostentragung, sind in Punkt 12 (Rücktrittsbelehrung) geregelt.

**11.8. Alternative Streitbeilegung:** Wir sind nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Beschwerden können direkt an [office@reschfloor.com](mailto:office@reschfloor.com) gerichtet werden; wir bemühen uns um eine einvernehmliche Lösung.

**11.9. Rechtswahl:** Es gilt die Rechtswahl nach Punkt 13.3 mit der dort festgelegten Einschränkung zugunsten des Verbraucherschutzes am gewöhnlichen Aufenthalt des Verbrauchers.

## 12. Rücktrittsbelehrung für Verbraucher (Fernabsatz)

**12.1. Rücktrittsrecht:** Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen von einem im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag zurückzutreten. Die Rücktrittsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben; bei einer einheitlichen Bestellung mehrerer Waren, die getrennt geliefert werden, ab Inbesitznahme der letzten Ware.

**12.2. Ausübung:** Um Ihr Rücktrittsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Reschfloor GmbH, Am Riesingerberg 3, 3361 Aschbach-Dorf, E-Mail: [office@reschfloor.com](mailto:office@reschfloor.com)) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, vom Vertrag zurückzutreten, informieren. Sie können dafür das Muster-Rücktrittsformular am Ende dieser AGB verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass Sie die Erklärung über die Ausübung des Rücktrittsrechts vor Ablauf der Rücktrittsfrist absenden.

**12.3. Folgen des Rücktritts:** Wenn Sie vom Vertrag zurücktreten, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Rücktritt bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde; in keinem Fall werden Ihnen wegen der Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

**12.4. Rücksendung und Kosten:** Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Rücktritt unterrichtet haben, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Bei Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht auf dem normalen Postweg zurückgesandt werden können (Speditionsware, z.B. Bodenbeläge auf Paletten oder in Rollen), werden diese Kosten auf höchstens etwa € 500,00 geschätzt; je nach Entfernung und Umfang der Sendung können die tatsächlichen Kosten darunter liegen. Für einen etwaigen Wertverlust der Waren müssen Sie nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und der Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist (z.B. Zuschnitt, Verlegung, Beschädigung oder Verschmutzung der Ware oder der Originalverpackung).

**12.5. Ausnahmen vom Rücktrittsrecht:** Kein Rücktrittsrecht besteht gemäß § 18 Abs 1 FAGG insbesondere bei Verträgen über Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Dazu zählen insbesondere individuell bedruckte Vinyl- und Teppichböden, Sonderanfertigungen, nach Kundenwunsch zugeschnittene oder konfektionierte Ware (z.B. Zuschnitte von Rollenware, eingefasste Teppiche) im Sinne des Punktes 7 dieser AGB.

### 13. Erfüllungsort, Gerichtsstand und Rechtswahl

**13.1. Erfüllungsort** für Lieferung und Zahlung ist der Sitz der Reschfloor GmbH in 3361 Aschbach-Dorf.

**13.2. Gerichtsstand:** Ist der Käufer Unternehmer, wird für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag die ausschließliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Linz, Österreich, vereinbart; dies gilt auch gegenüber Unternehmern mit Sitz im Ausland (Art 25 EuGVVO). Für Klagen gegen Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände, insbesondere § 14 KSchG.

**13.3. Rechtswahl:** Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts (CISG). Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch nicht zwingende verbraucherschützende Bestimmungen des Staates verdrängt werden, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat (Art 6 Abs 2 Rom I-VO).

### 14. Online-Shop (B2B-Portal): Bestellablauf, Vertragsabschluss und Zusatzinformationen

**14.1. Geltungsbereich (nur Unternehmer):** Unser Online-Shop unter <https://portal.reschfloor.com/shop> richtet sich ausschließlich an Unternehmer (B2B). Preise und Bestellmöglichkeit sind nur für eingeloggte Nutzer sichtbar. Bestellungen sind nur mit gültiger UID-Nummer und/oder Gewerbenachweis zulässig. Mit der Registrierung bestätigt der Kunde, als Unternehmer im Sinne des § 1 UGB zu handeln und die Bestellung für Zwecke seines Unternehmens abzugeben. Wir sind berechtigt, Unternehmerstatus und Berechtigungen zu prüfen und Registrierungen/Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder zu stornieren, sofern kein Vertrag zustande gekommen ist.

**14.2. Preise (netto) und Steuern:** Alle im Online-Shop angezeigten Preise sind Nettopreise (exkl. Umsatzsteuer). Die steuerliche Aufschlüsselung und die anwendbare Umsatzsteuer werden im Checkout angezeigt.

**14.3. Technische Schritte zum Vertragsabschluss (Bestellprozess):**

Produkt auswählen und über den Button „In den Warenkorb“ dem Warenkorb hinzufügen.

Im Warenkorb Mengen prüfen/anpassen und über „Zur Kasse“ den Bestellvorgang starten.

Im Checkout die erforderlichen Daten (insbesondere Rechnungs-/Lieferdaten) erfassen bzw. prüfen, die Versand-/Abholart auswählen sowie die angezeigten Preise, Steuern und ggf. Versandkosten kontrollieren.

Durch Klick auf „Zahlungspflichtig bestellen“ geben Sie eine verbindliche Bestellung ab (rechtsverbindliches Angebot).

Der Vertrag kommt, entsprechend Punkt 2.2 dieser AGB, erst durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung oder durch tatsächliche Lieferung der Ware zustande. Eine automatisierte Eingangsbestätigung (z.B. per E-Mail/Portal) ist noch keine Annahme.

**14.4. Korrekturmöglichkeiten vor Abgabe der Bestellung:** Vor dem Klick auf „Zahlungspflichtig bestellen“ können Sie Eingabefehler jederzeit berichtigen, indem Sie im Warenkorb Positionen entfernen/ändern, die Mengen anpassen oder im Checkout zu vorherigen Schritten zurücknavigieren und Angaben korrigieren. Erst mit Abgabe der Bestellung wird diese verbindlich.

**14.5. Vertragssprache und Kommunikation:** Vertragssprache ist Deutsch. Die weitere Kommunikation (Auftragsbestätigung, Lieferscheine, Rechnungen, Hinweise) erfolgt grundsätzlich in deutscher Sprache, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.

**14.6. Speicherung/Zugriff auf Vertragstext und Bestelldaten:** Bestelldaten und, sofern im Portal technisch vorgesehen, zugehörige Dokumente (z.B. Auftragsbestätigung, Lieferschein, Rechnung) können im passwortgeschützten Kundenbereich eingesehen werden. Unabhängig davon können Bestelldaten im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gespeichert werden.

**14.7. Versandkosten, Lieferbedingungen und EXW:**

Sofern im Online-Shop Versand angeboten/ausgewählt wird, sind die Versandkosten im Online-Shop ausgewiesen und werden im Checkout angezeigt.

Sofern nicht ausdrücklich „frei Haus“ vereinbart ist, gilt EXW Ab Werk (Incoterms 2020) gemäß Punkt 4.1 dieser AGB.

Bei Auswahl von EXW/Abholung können zusätzliche Kosten/Informationen (z.B. Organisation/Verladung/Abholmodalitäten oder, sofern vom Käufer gewünscht, Vermittlung/Organisation eines Transports) erst nach der Bestellung bekanntgegeben werden. In diesem Fall gilt: Diese zusätzlichen Kosten/Leistungen werden erst nach gesonderter Mitteilung durch den Verkäufer und erneuter Bestätigung durch den Käufer Vertragsbestandteil.

**14.8. Bestätigung zusätzlicher Kosten/Leistungen (Portal oder Telefon):** Sofern nach der Bestellung zusätzliche Kosten/Leistungen (insbesondere gemäß Punkt 14.7, dritter Absatz) bekanntgegeben werden, kann die erforderliche Bestätigung durch den Käufer entweder (i) im Portal (z.B. schriftliche/elektronische Bestätigung) oder (ii) telefonisch erfolgen. Telefonische Bestätigungen sind zulässig; wir empfehlen aus Nachweisgründen die Bestätigung im Portal oder in Textform (z.B. E-Mail).

**14.9. Zahlungsbedingungen:** Die jeweils verfügbaren Zahlungsmöglichkeiten und Zahlungsbedingungen werden im Online-Shop/Checkout angezeigt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen aus Punkt 3 dieser AGB.

## 15. Produktbeschreibungen, technische Angaben und Herstellerinformationen

**15.1.** Produktbeschreibungen, technische Datenblätter, Maßangaben, Gewichtsangaben, Farbdarstellungen, Abbildungen sowie sonstige Produkt- und Leistungsangaben auf unserer Website und in unseren Katalogen beruhen auf Informationen der jeweiligen Hersteller und Lieferanten. Wir übernehmen diese Angaben nach bestem Wissen, ohne jedoch deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität zu gewährleisten.

**15.2.** Technische Änderungen, Weiterentwicklungen sowie Abweichungen in Farbe, Struktur oder Oberfläche bleiben seitens der Hersteller ausdrücklich vorbehalten. Derartige Änderungen begründen keinen Mangel der gelieferten Ware, sofern sie die vertraglich vereinbarte Verwendbarkeit nicht erheblich beeinträchtigen.

**15.3.** Für verbindliche und maßgebliche Produktspezifikationen ist ausschließlich das jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Original-Datenblatt des Herstellers heranzuziehen. Der Käufer ist verpflichtet, vor Verwendung der Ware die für seinen konkreten Verwendungszweck erforderlichen Eigenschaften (z.B. Nutzungsklasse, Brandverhalten, Rutschhemmung) anhand dieser Originaldaten und gegebenenfalls durch eigene Prüfung zu verifizieren.

**15.4.** Haftungsansprüche gegenüber uns, die auf der Grundlage von übernommenen Herstellerangaben gemäß Punkt 15.1 geltend gemacht werden, sind ausgeschlossen, soweit wir die fehlerhafte oder unvollständige Angabe nicht zu vertreten haben. Bei leichter Fahrlässigkeit ist unsere Haftung der Höhe nach auf den Netto-Auftragswert des betroffenen Produktes beschränkt.

**15.5.** Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden.

## 16. Schlussbestimmungen

**16.1. Schriftform:** Änderungen und Ergänzungen einzelner Verträge sowie Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform (einschließlich E-Mail); dies gilt auch für das Abgehen von diesem Schriftformerfordernis. Gegenüber Verbrauchern gilt dies nicht für nach Vertragsschluss getroffene mündliche Zusagen unserer Mitarbeiter.

**16.2. Salvatorische Klausel:** Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Gegenüber Unternehmen gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

**16.3.** Der Verkäufer ist berechtigt, diese AGB für zukünftige Geschäfte zu ändern; maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsschlusses gültige Fassung.

## Anhang: Muster-Rücktrittsformular (für Verbraucher)

Wenn Sie als Verbraucher vom Vertrag zurücktreten wollen, können Sie dieses Formular ausfüllen und an uns zurücksenden:

An: Reschfloor GmbH, Am Riesingerberg 3, 3361 Aschbach-Dorf, Österreich, E-Mail: office@reschfloor.com

Hiermit trete/n ich/wir (\*) von dem von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*) zurück:

– Bestellt am (\*) / erhalten am (\*):

– Name des/der Verbraucher(s):

– Anschrift des/der Verbraucher(s):

– Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

– Datum:

(\*) Unzutreffendes streichen.